



Doppelwaschbecken KANERA 1 D: Der individuelle Mittelpunkt **Revolution eines Raumkonzepts**

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts, der Zeit also seit der es private Bäder gibt, hängen oder stehen Waschbecken größtenteils an Wänden. Doch jetzt endlich rückt das Waschbecken an die Position, die es nicht zuletzt aufgrund seiner Nutzungshäufigkeit verdient hat: in das Zentrum des Bades. Insofern darf das Doppelwaschbecken KANERA 1 D als Revolution eines Raumkonzepts bezeichnet werden. Es ist das erste Doppelwaschbecken, das für eine freistehende Installation im Raum entwickelt wurde. Somit macht es nicht nur die Poesie des Wassers zu zweit erlebbar, sondern ermöglicht einen komplett neuen Raumentwurf. Die Idee dazu hatte Christian Kaldewei, der bereits mit dem ersten Modell seines jungen Unternehmens im Bad einen mutigen Anstoß zu einer neuen, ganzheitlichen Denkweise gab. Und wie schon das mit dem red dot award: product design 2008 ausgezeichnete KANERA 1 E, kommt auch der Entwurf des KANERA 1 D von den kreativen Köpfen des Architekturstudios GRAFT.

Münster/Berlin, 5. Juni 2008 – Dafür, dass Waschbecken bislang überwiegend an Wänden hängen oder stehen, gibt es etliche Gründe. Sie haben einen rein technischen Hintergrund, kommen aber auch aus dem Bereich der puren Gewohnheit. Doch dafür, dass der Waschplatz jetzt den Mittelpunkt des Bades bildet, gibt es einen ganz entscheidenden Grund: die individuelle Gestaltung des meist frequentierten Objektes im Bad. „Für mich ist Design mehr als Verpackung und das Badezimmer ein Ort mit wachsender Bedeutung in der Gesamtkonzeption einer Wohnarchitektur“, erklärt Christian Kaldewei das Konzept. „Deshalb wollte ich mit dem KANERA 1 D eine Raum bildende Maßnahme schaffen, mit der Architekten und Privatpersonen ihre individuellen Bedürfnisse an Gestaltung, Funktionalität und Wohlbefinden verwirklichen können ohne dabei den ursprünglichen Sinn und Zweck eines Waschplatzes zu verwässern.“ Anders formuliert: Die freistehende Installation des KANERA 1 D setzt bewusst Statements, die inspirieren, und schafft so eine Bühne für Architekten und Planer, um mit ihrer Kreativität neue Raumentwürfe im Sinne der Nutzer zu gestalten: Für die Komposition der Badewanne, der Dusche modularer Möbel oder neue Waschtisch-Lösungen. Aber auch für die Inszenierung und das Erleben des Elements Wasser. Ob also bei der kommunikativen Begegnung mit dem unmittelbaren Gegenüber oder beim selbst verlorenen Ordnen der eigenen



Gedanken – das KANERA 1 D repräsentiert die konsequente Fortführung der Philosophie von Kanera, die auf Regeneration, Kontemplation, Transformation und reichlich Leidenschaft basiert.

Klare Formensprache mit individuellem Gebrauchswert

„Intimität verlangt nach Individualität“, davon ist Christian Kaldewei fest überzeugt. Deshalb bietet das KANERA 1 D maximalen Freiraum bei der Realisierung der eigenen Vorstellungen und Wünsche. Das beginnt bei den Armaturen, die entweder klassisch als Standardarmaturen oder z.B. experimentell von der Decke kommend inszeniert werden können – genauso wie etwa der Spiegel, der ebenfalls nicht mehr klassisch an der Wand herumhängen muss. Und das endet bei den unterschiedlichsten Möbeln, die das 1,60 Meter breite und 1,20 Meter tiefe KANERA 1 D tragen können. Hier ist der Gestaltungsspielraum im Hinblick auf Gestaltung, Materialität oder Funktionalität nahezu unendlich groß. Kurzum: Mit dem von GRAFT gestalteten Doppelwaschbecken aus dem exklusiven Werkstoff Stahlemail wird der Waschplatz zum Zentrum des Raumes und das Bad zu einem Mittelpunkt der Geborgenheit aber zugleich auch der eigenen Persönlichkeit und zu einem faszinierenden Kunstobjekt. Christian Kaldewei geht es hierbei um das ganzheitliche Erlebnis, denn je nach Füllstand verändert sich die Optik, bis beide Becken eine gemeinsame Wasseroberfläche bilden. Es entsteht eine Quelle im Raum, um gemeinsam zu entspannen. „Die Poesie des Wassers macht das Badezimmer zur Insel im Alltag“.

Zu Kanera

Das von Christian Kaldewei gegründete Unternehmen mit Sitz in Münster bietet exklusive Waschbecken aus Stahlemail für das gehobene Segment im professionellen Hotel- und Wohnungsbau sowie das hochwertige Endkundengeschäft an. Die Produktpalette wurde mit dem exklusiven Waschbecken KANERA 1 E begründet, das es als Aufsatz- und Einbaubecken sowie für die Wandmontage gibt. Es wurde am 14. März 2008 mit dem red dot award: product design 2008 ausgezeichnet. Anfang des Jahres folgte das kleinere Gästewaschbecken KANERA 1 H. Das innovative Doppelwaschbecken KANERA 1 D erweiterte die Palette im Laufe des Jahres. Alle Produkte werden in Deutschland entwickelt und hergestellt.



KANERA 1 E

Das erste Modell des exklusiven Produktprogramms weckt mit seinen sinnlichen, organischen und fließenden Formen Begehrlichkeiten, löst Geborgenheit und Wohlbefinden aus. Es erinnert dabei an Landschaften genauso wie an die Konturen des menschlichen Körpers.

KANERA 1 E gibt es als Aufsatz- und Einbaubecken sowie für die Wandmontage.

KANERA 1 H

Mit dem Kanera 1 H ist die Poesie des Wassers nun auch für Gäste erlebbar. Es lässt die kleinen Pausen im oftmals hektischen Alltag zur Quelle der Regeneration und Kontemplation werden. So gelingt eine optimale Transformation im Tagesverlauf – von einem Ereignis zum nächsten. KANERA 1 H gibt es ebenfalls als Aufsatz- und Einbaubecken sowie für die Wandmontage.

Kontakt für die Presse:

Kanera GmbH & Co. KG

Public Relations

Hafenweg 16

48155 Münster

Tel +49 251 609 803-0

Fax +49 251 609 803-29

Email info@kanera.de

www.kanera.de